



Foto: Joachim Mirtschink

Die Tage der alten Sportbaracke in Schönau sind gezählt. Vor dem Abriss nutzten die Ortsfeuerwehren Ralbitz und Cunnewitz-Schönau den Komplex noch einmal für eine Atemschutzübung. Die Baracke wurde für diesen Zweck vernebelt und die Kameraden konnten einen Brandeinsatz unter realistischen Bedingungen simulieren. Geübt wurden die Personensuche und die Brandbekämpfung in geschlossenen Räumen. Dank gebührt Kamerad Philipp Müller für die Organisation der benötigten Technik.

Joachim Mirtschink



Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Rablitz-Rosenthal

Bei der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Rablitz-Rosenthal am 14.07.2022 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 29-07/2022

Beschluss über die Aufstellung der Ergänzungssatzung „Naußlitz Mühlweg West“

Beschluss Nr. 30-07/2022

Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur Ergänzungssatzung Naußlitz „Mühlweg West“

Beschluss Nr. 31-07/2022

Beschluss zur Vergabe des Auftrages zur Lieferung und Montage der Einfriedung am Sportplatz in Rablitz

Beschluss Nr. 32-07/2022

Beschluss zur Vergabe des Auftrages zur Lieferung und Montage der Spielfeldbarriere am Sportplatz in Rablitz

Beschluss Nr. 33-07/2022

Beschluss zur Vergabe des Auftrages zur Fachplanung Technische Anlagen – Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik (Los 2) – Beauftragung Leistungsphasen 5–9 für den Neubau der Kindertagesstätte und Umbau der vorhandenen Kita zum Hort in Rablitz

In die Niederschrift bzw. in die Beschlüsse der öffentlichen Beratung im vollen Wortlaut kann während der Dienststunden des Büros der Gemeinde eingesehen werden.

Hubertus Rietscher, Bürgermeister



Beschlüsse des Technischen Ausschusses der Gemeinde Rablitz-Rosenthal

In der Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Rablitz-Rosenthal am 14.07.2022 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Antrag auf Stellungnahme zur Errichtung eines Geräteschuppens auf dem Flurstück 81/14 der Gemarkung Rablitz
2. Antrag auf Stellungnahme zum Teilumbau eines Stallgebäudes zum Wohnhaus auf dem Flurstück 67 der Gemarkung Rablitz
3. Antrag auf Stellungnahme zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 135/5 der Gemarkung Rablitz
4. Mitteilung zur Genehmigungsfreistellung zum Neubau eines Holzschuppens auf dem Flurstück 341/12 der Gemarkung Cunnewitz

<p>Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung in Rosenthal: Dienstag und Donnerstag: 14.00–18.00 Uhr</p> <p>Sprechzeiten des Bürgermeisters: Donnerstag: 15.00–18.00 Uhr nach Absprache</p> <p>Die sorbische Ausgabe der Gemeindezeitung wird durch das Sächsische Staatsministerium des Innern gefördert. Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.</p>	<p><u>Notrufnummern</u></p> <table border="1"> <tr> <td>Strom</td> <td>ENSO Netz GmbH 0351/50178881</td> </tr> <tr> <td>Wasser</td> <td>Ewag Kamenz 03578/377377</td> </tr> <tr> <td>Gas</td> <td>EVSE Wittichenau 035725/7410</td> </tr> <tr> <td>Abwasser</td> <td>AZV Am Klosterwasser 035796/96026</td> </tr> <tr> <td>Polizei</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>Notarzt / Feuerwehr</td> <td>112</td> </tr> <tr> <td>Feuerwehr Rablitz</td> <td>035796/850086</td> </tr> </table>	Strom	ENSO Netz GmbH 0351/50178881	Wasser	Ewag Kamenz 03578/377377	Gas	EVSE Wittichenau 035725/7410	Abwasser	AZV Am Klosterwasser 035796/96026	Polizei	110	Notarzt / Feuerwehr	112	Feuerwehr Rablitz	035796/850086
Strom	ENSO Netz GmbH 0351/50178881														
Wasser	Ewag Kamenz 03578/377377														
Gas	EVSE Wittichenau 035725/7410														
Abwasser	AZV Am Klosterwasser 035796/96026														
Polizei	110														
Notarzt / Feuerwehr	112														
Feuerwehr Rablitz	035796/850086														
<p>IMPRESSUM – Gemeindezeitung der Gemeinde Rablitz-Rosenthal verantwortlich: Bürgermeister Hubertus Rietscher Gemeindeamt Am Marienbrunnen 8 01920 Rablitz-Rosenthal / OT Rosenthal Tel.: 035796/96832 Fax: 035796/96833 Mail: gemeinde@rablitz-rosenthal.de Internet: www.rablitz-rosenthal.de Vereine übernehmen die Verantwortung für den Inhalt ihrer Seiten.</p>	<p>Redaktionsschluss für die Ausgabe September 2022: 17.08.2022 Bitte alle Beiträge für die Gemeindezeitung per Mail an gmejnska.nowina@gmx.de senden. Online-Ausgabe der Gemeindezeitung unter: www.rablitz-rosenthal.de</p>														

**Allen Jubilaren unserer Gemeinde
gratulieren wir recht herzlich zum Geburtstag
und wünschen ihnen Gesundheit
und Gottes Segen!**



25. August	Maria Schlisch	Gränze	75. Geburtstag
27. August	Martin Mikwauschk	Schönau	70. Geburtstag
29. August	Regina Scholze	Cunnewitz	80. Geburtstag

**Auch allen hier nicht genannten Jubilaren
wünschen wir alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.**

Bekanntmachung

In allen Informationskästen der Gemeinde erfolgt im Zeitraum vom 10.08.2022 bis zum 18.08.2022 die Bekanntmachung über den

- Satzungsbeschluss der 1. Änderung der Klarstellungssatzung mit erweiterter Abrundung der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal, Ortsteil Cunnewitz – Osterreiterweg
- Satzungsbeschluss der 1. Änderung der Klarstellungssatzung mit erweiterter Abrundung der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal, Ortsteil Laske
- Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 34 Abs. 4 Baugesetzbuch – Ergänzungssatzung Ralbitz-Rosenthal OT Naußlitz „Mühlweg West“
- Die Öffentliche Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB – Vorentwurf Bebauungsplan „Cunnewitz – Dorfstraße nach Ralbitz“ im beschleunigten Verfahren ohne Umweltprüfung

Hubertus Rietscher
Bürgermeister

Baumaßnahme auf der S 92 zwischen Rosenthal und Schmerlitz

Voraussichtlich ab dem 15.08. bis zum 26.08.2022 wird auf der Staatsstraße S 92 zwischen Rosenthal und Schmerlitz eine dünne Asphaltdeckschicht aufgebracht. Dafür wird die Straße in dem Bereich voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt in beiden Richtungen über die S 97 – K 9232.

Wozjewjenje / Bekanntmachung

1. Änderung der Klarstellungssatzung mit erweiterter Abrundung der Gemeinde Rabitz-Rosenthal, Ortsteil Laske

Die Gemeinde Rabitz-Rosenthal hat mit Beschluss-Nr. 22-06/2022 gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.09.2021 (BGBl. I S. 4147) beschlossen, die Klarstellungssatzung mit erweiterter Abrundung der Gemeinde Rabitz-Rosenthal, Laske vom 14.05.1998 im Bereich der Flurstücke 70/11, 70/10, 70/8, 70/6 und 70/5 durch eine neue Festlegung der Grenze des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Laske zu ändern.

Die 1. Änderung der Klarstellungssatzung mit erweiterter Abrundung wird gemäß § 10 Abs. 3 BauGB im Zeitraum vom 11.08.2022 bis zum 26.08.2022 ortsüblich bekannt gemacht. In die 1. Änderung der Klarstellungssatzung mit erweiterter Abrundung kann zu den üblichen Öffnungszeiten der Verwaltung (Bauverwaltung des Verwaltungsverbandes „Am Klosterwasser“ in Panschwitz-Kuckau, Zimmer 228) bzw. Gemeinde Rabitz-Rosenthal von jedermann Einsicht genommen werden.

1. Änderung der Klarstellungssatzung mit erweiterter Abrundung der Gemeinde Rabitz-Rosenthal für Laske

1. Änderung der Klarstellungssatzung Laske



Gemäß § 4 Abs. 4 S. 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der Frist nach § 4 Abs. 4 S. 1 SächsGemO
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Die 1. Änderung der Klarstellungssatzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 34 Abs. 6 BauGB in Verbindung mit § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.



Hubertus Rietscher
Bürgermeister

Veröffentlichungsvermerk:

auszuhängen am: 10.08.2022

abzunehmen am: 18.08.2022

ausgegangen am:

abgenommen am:

Informationstafeln in Cunnewitz, Gränze, Laske, Naußlitz, Ralbitz, Rosenthal,
Schmerlitz, Schönau, Zerna

(auf der Grundlage der Bekanntmachungssatzung vom 18.11.2011)

- Hinweis erfolgte in der Gemeindezeitung in der Ausgabe vom 10.08.2022 -

Wozjewjenje / Bekanntmachung

1. Änderung der Klarstellungssatzung mit erweiterter Abrundung der Gemeinde Rablitz-Rosenthal, Ortsteil Cunnewitz – Osterreiterweg

Die Gemeinde Rablitz-Rosenthal hat mit Beschluss-Nr. 23-06/2022 gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.09.2021 (BGBl. I S. 4147) beschlossen, die Klarstellungssatzung mit erweiterter Abrundung der Gemeinde Rablitz-Rosenthal, Ortsteil Cunnewitz vom 13.02.1997 im Bereich des Flurstücks 80/4 durch eine neue Festlegung der Grenze des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Cunnewitz zu ändern.

Die 1. Änderung der Klarstellungssatzung mit erweiterter Abrundung wird gemäß § 10 Abs. 3 BauGB im Zeitraum vom 11.08.2022 bis zum 26.08.2022 ortsüblich bekannt gemacht. In die 1. Änderung der Klarstellungssatzung mit erweiterter Abrundung Ortsteil Cunnewitz kann zu den üblichen Öffnungszeiten der Verwaltung (Bauverwaltung des Verwaltungsverbandes „Am Klosterwasser“ in Panschwitz-Kuckau, Zimmer 228) bzw. Gemeinde Rablitz-Rosenthal von jedermann Einsicht genommen werden.

1. Änderung der Klarstellungssatzung mit erweiterter Abrundung der Gemeinde Rablitz-Rosenthal für den Ortsteil Cunnewitz – für das Gebiet Osterreiterweg

1. Änderung der Klarstellungssatzung Cunnewitz - Osterreiterweg





Gemäß § 4 Abs. 4 S. 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der Frist nach § 4 Abs. 4 S. 1 SächsGemO
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Die 1. Änderung der Klarstellungssatzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 34 Abs. 6 BauGB in Verbindung mit § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Hubertus Rietscher
Bürgermeister

Veröffentlichungsvermerk:

auszuhängen am: 10.08.2022

abzunehmen am: 18.08.2022

ausgegangen am:

abgenommen am:

Informationstafeln in Cunnewitz, Gränze, Laske, Naußlitz, Ralbitz, Rosenthal,
Schmerlitz, Schönau, Zerna

(auf der Grundlage der Bekanntmachungssatzung vom 18.11.2011)

- Hinweis erfolgte in der Gemeindezeitung in der Ausgabe vom 10.08.2022 -

Wozjewjenje / Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB Vorentwurf Bebauungsplan "Cunnewitz - Dorfstraße nach Ralbitz" im beschleunigten Verfahren ohne Umweltprüfung (§ 13b BauGB)

Der Gemeinderat der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal hat in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 17.02.2022 den Bebauungsplan "Cunnewitz - Dorfstraße nach Ralbitz" nach §13 b zur Aufstellung beschlossen.

Mit dem Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren ohne Umweltprüfung soll im Ortsteil Cunnewitz ein Standort für zwei freistehende Einfamilienhäuser bauplanungsrechtlich gesichert werden.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 3 Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG) zum Bebauungsplan "Cunnewitz - Dorfstraße nach Ralbitz" findet im Zeitraum vom **18.08.2022 bis 18.09.2022** statt.

Diese Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen des Vorentwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Cunnewitz - Dorfstraße nach Ralbitz" sind auf der Internetseite der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal (www.ralbitz-rosenthal.de/) und auf dem Zentralen Landesportal Sachsen (www.buergerbeteiligung.sachsen.de) einsehbar.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit gemäß § 3 Absatz 2 PlanSiG den Vorentwurf nach erfolgter Terminvereinbarung mit der Gemeindeverwaltung (Tel.: 035796/ 96832 oder per E-Mail an gemeinde@ralbitz-rosenthal.de) in der Gemeindeverwaltung Ralbitz-Rosenthal, Am Marienbrunnen 8, 01920 Rosenthal während der Öffnungszeiten (Dienstag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Donnerstag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr) und im Verwaltungsverband „Am Klosterwasser“, Poststraße 8 in 01920 Panschwitz-Kuckau während der Dienstzeiten (Montag von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr und Freitag 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr) einzusehen.

Stellungnahmen zum Bebauungsplan Vorentwurf "Cunnewitz - Dorfstraße nach Ralbitz" können bis einschließlich 18.09.2022 schriftlich, per E-Mail an gemeinde@ralbitz-rosenthal.de oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Ralbitz-Rosenthal abgegeben werden. Verspätet abgegebene Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan (nach §13b BauGB) gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.



Hubertus Rietscher
Bürgermeister

Veröffentlichungsvermerk:

auszuhängen am: 10.08.2022

abzunehmen am: 18.08.2022

ausgehangen am:

abgenommen am:

Informationstafeln in Cunnewitz, Gränze, Laske, Naußlitz, Ralbitz, Rosenthal,
Schmerlitz, Schönau, Zerna

(auf der Grundlage der Bekanntmachungssatzung vom 18.11.2011)

- Hinweis erfolgte in der Gemeindezeitung in der Ausgabe vom 10.08.2022 -

Wozjewjenje / Bekanntmachung

Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 34 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) Ergänzungssatzung Ralbitz-Rosenthal OT Naußlitz „Mühlweg West“

Der Gemeinderat Ralbitz-Rosenthal hat mit Beschluss 30-07/2022 vom 14.07.2022 den Entwurf der Ergänzungssatzung Ralbitz-Rosenthal OT Naußlitz „Mühlweg West“ einschließlich Begründung in der Fassung vom 21.06.2022 gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 3 Planungssicherungsgesetz (PlanSiG) zum Entwurf der Ergänzungssatzung Ralbitz-Rosenthal OT Naußlitz „Mühlweg West“ einschließlich der Begründung nach § 34 Abs. 4 BauGB wird in der Zeit vom 18. August 2022 bis zum 19. September 2022 in der Gemeindeverwaltung Ralbitz-Rosenthal, Am Marienbrunnen 8 in 01920 Rosenthal während der Öffnungszeiten (Dienstag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Donnerstag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr) und im Verwaltungsverband „Am Klosterwasser“, Poststraße 8 in 01920 Panschwitz-Kuckau während der Dienstzeiten (Montag von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 18.00 Uhr und Freitag 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr) zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit ausgelegt. Es besteht die Möglichkeit gemäß § 3 Absatz 2 PlanSiG, den Entwurf nach erfolgter Terminvereinbarung in der Gemeindeverwaltung und im Verwaltungsverband einzusehen. Termine zur kostenlosen Einsichtnahme der Auslegungsunterlagen sind bis einschließlich 19.09.2022 für Jedermann während der Dienststunden möglich. Des Weiteren sind die Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen auf der Internetseite der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal (www.ralbitz-rosenthal.de) und auf dem Zentralen Landesportal Sachsen (www.buergerbeteiligung.sachsen.de) einsehbar. Zusätzlich liegen Informationen zu folgenden umweltrelevanten Aspekten aus:

- Grünordnerisches Konzept zur Berücksichtigung der Eingriffe in Natur und Landschaft.

Stellungnahmen zum Entwurf der Ergänzungssatzung Ralbitz-Rosenthal OT Naußlitz „Mühlweg West“ können bis zum 19. September 2022 mündlich, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal, Am Marienbrunnen 8 in 01920 Rosenthal oder beim Verwaltungsverband „Am Klosterwasser“, Poststraße 8 in 01920 Panschwitz-Kuckau abgegeben werden. Verspätet abgegebene Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung können bei der Beschlussfassung über die Ergänzungssatzung gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Entsprechend § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, soweit der Antragsteller nur Einwendungen geltend macht, die im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.


Hubertus Rietscher
Bürgermeister

Veröffentlichungsvermerk:

auszuhängen am: 10.08.2022

abzunehmen am: 18.08.2022

ausgegangen am:

abgenommen am:

Informationstafeln in Cunnewitz, Gränze, Laske, Naußlitz, Ralbitz, Rosenthal,
Schmerlitz, Schönau, Zerna

(auf der Grundlage der Bekanntmachungssatzung vom 18.11.2011)

- Hinweis erfolgte in der Gemeindezeitung in der Ausgabe vom 10.08.2022 -



**Schulanfänger der Gemeinde Rabitz-Rosenthal
im Schuljahr 2022/2023**

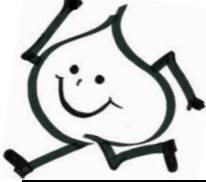
Wir wünschen unseren Schulanfängern alles Gute und viel Erfolg beim Lernen!

- aus Rabitz:** Lotte Buder, Victoria Dubau, Claudius Pilz, Timea Schnabel, Timeon Schnabel, Janis Schneider, Adrian Scholze, Seraphina Wessela, Sarah Wünsche
- aus Cunnewitz:** Julian Korch, Mats Müller
- aus Schönau:** Oliver Gast, Lisa Hübenthal, Tom Orlamünde, Kilian Popella, Matheos Wessela
- aus Schmerlitz:** Helena Gedik, Nora Popella
- aus Laske:** Darius Schuster
- aus Rosenthal:** Leila Rehor, Elen Schmidt, Maximilian Wenke
- aus Zerna:** Eleen Bensch, Konstantin Nowak
- aus Naußlitz:** Benno Kutter, Frido Richter
- aus Gränze:** Klara Scholze

**Schulanfänger aus anderen Gemeinden, die unsere Grundschule
im neuen Schuljahr ebenfalls besuchen werden:**

- aus Caßlau:** Benedikt Vcelich
- aus Dörghausen:** Jakob Paul Scheibe, Lukas Zschorlich
- aus Horka:** Lena Altenkamp
- aus Hoske:** Mira Domanja
- aus Kamenz:** Lara-Elisé Mittag
- aus Königswartha:** Helena Mahling
- aus Lomske:** Greta Schierack
- aus Sollschwitz:** Dárinka Suchy

SCHÜLERZEITUNG



Sorbische Oberschule Ralbitz
UNESCO Projektschule
www.sorbische-schule-ralbitz.de

August 2022
27. Jahrgang, Nr. 267

Auf den Spuren von Zejler und Kocor

Am 28.04. fuhren wir nach Wittichenau, wo das Projekt Zejler und Kocor stattgefunden hat. Außer uns haben dort auch SchülerInnen der Räckelwitzer und Radiborer Schule teilgenommen. Für uns waren dort



insgesamt vier Stationen vorbereitet, bei denen es möglich war, selbst tätig zu werden. Bei der ersten Station hatten wir die Aufgabe, selbst Butter herzustellen, die wir anschließend mit etwas Salz und frischem Brot kosten durften. Die Möglichkeit, unsere Fragen zu Zejler und Kocor zu stellen und uns darüber



auszutauschen, hatten wir bei der zweiten Station. Sich an verschiedenen Instrumenten auszuprobieren, war bei der dritten Station möglich. Bei der letzten Station übten wir ein kleines Theaterstück ein, das wir uns gegenseitig vorstellten. Nach der Stationsarbeit aßen wir leckere Pizzen und begaben uns nach einem ereignisreichen Tag wieder nach Hause. Vielen Dank an die zuständigen LehrerInnen.

- Text: Jan Laurin Suchy, Bilder: Julia Serbin -



Neuling auf dem zweiten Platz

Die Volleyballmannschaft der Sorbischen Schulen Ralbitz und Räckelwitz hat sich zum

letzten Spieltag der Lehrervolleyballliga den zweiten Tabellenplatz gesichert. In der Sporthalle in Bautzen standen für die LehrerInnen zwei Spiele auf dem Plan. In der ersten Partie des Abends war der Gegner die



Oberschule Neukirch. Den ersten Satz spielten die sorbischen LehrerInnen souverän und gewannen ihn deutlich mit 25:14. Im zweiten Satz aber erholte sich das Sextett aus Neukirch. So verlor Rabitz/Räckelwitz 25:22. Nun sollte der Tiebreak entscheiden, in den die sorbische Mannschaft stark gestartet ist. Nach dem Stand 8:4 wechselten die Mannschaften die Seiten. Die Rabitzer/Räckelwitzer spielten konzentriert weiter und punkteten weiterhin erfolgreich. So konnte das sorbische Sextett am Ende der Tiebreak mit 15:6 für sich gewinnen. Im zweiten Abendspiel standen sich das Team des Sorbischen Gymnasiums Bautzen (SGB) und die Mannschaft Rabitz/Räckelwitz gegenüber. Im sorbischen Duell startete die Mannschaft der LehrerInnen Rabitz/Räckelwitz stärker in den ersten Satz, den sie mit 25:13 für sich entscheiden konnte. Voller Motivation starteten sie in den zweiten Satz. Am Ende konnte das Rabitzer/Räckelwitzer Sextett auch diesen Satz mit 25:12 gewinnen.

- Text und Bilder: Johannes Rehde -

Sporttag

Am 13.06.2022 fand bei uns der Sporttag statt, bei dem es darum ging, die erfolgreichste Klasse zu ermitteln. Der Tag begann mit dem Antritt auf dem Schulhof. Dort wurde uns der genaue Ablauf des Tages erklärt. Alle SchülerInnen von der 5. bis zur 9. Klasse nahmen daran teil. Fleißig unterstützte die zehnte Klasse die Stationen. Jede Klasse



bekam einen Plan und die jeweiligen Zeiten zur Orientierung. Mithilfe des Plans liefen die SchülerInnen gemeinsam mit ihren LehrerInnen zu den einzelnen Stationen. Insgesamt waren zehn Stationen geplant, die sich teilweise auf dem Schulgelände aber auch um Rabitz herum verteilten. Diese beinhalteten einen Orientierungslauf, einen Hindernislauf, den Sprung mit einem Seil (wie Tarzan), den Weitsprung in die Grube, das Werfen von Säcken in Reifen, das Klettern über eine Leiter, einen Staffellauf, den Schlagballweitwurf, Hochsprung und ein Quiz. 12 Uhr trafen wir uns wieder auf dem Schulhof, wo auf uns noch ein leckeres Softeis wartete. Der Sporttag war lustig, abwechslungsreich und interessant gestaltet. Wir bedanken uns bei den SchülerInnen der zehnten Klasse für die Unterstützung sowie bei unseren SportlehrerInnen für die umfangreiche Organisation.

- Text: Louisa Domanja, Hana Eiselt und Clara Matka -

Die Geschichte der Informatik und der Mathematik behandelt



Die siebte Klasse der Sorbischen Oberschule war am Dienstag, den 05.07.2022 mit Frau Ziesch, Herrn Gärtner und Herrn Rehde unterwegs in den Technischen

Sammlungen in Dresden. In der dortigen Ausstellung stellten sich die SchülerInnen in sorbischer Sprache gegenseitig die geschichtlichen Themen der Informatik vor, zum Beispiel die Firmen Apple, Microsoft, Nintendo, Robotron und IBM aber auch Konrad Zuse. Die Vorträge wurden im Vorfeld in der Schule vorbereitet. Des Weiteren beschäftigten sie sich an verschiedenen Stationen mit abwechslungsreichen Methoden und Experimenten, mit physikalischen und mathematischen Regeln und Besonderheiten. Nach dem Besuch im Museum durften die SchülerInnen noch in der Stadt schlendern. Danach ging es voller neuer Eindrücke wieder mit dem Zug nach Hause in die Lausitz.

- Text und Bild: Johannes Rehde -

Feuer in der Wachszieherei in Rosenthal

In den Abendstunden des 14. Juli 2022 gegen 20.55 Uhr wurden alle Wehren der Gemeinde nach Rosenthal zur Wachszieherei gerufen. Weitere Einsatzfahrzeuge aus Königswartha, Piskowitz und Wittichenau eilten ebenfalls zur Hilfe. Anwohner meldeten eine starke Rauchentwicklung im gesamten Gebäude. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte bestätigte sich diese Lage. Die genaue Lageerkundung ergab, dass das Feuer an einem Wackessel im Erdgeschoss ausgebrochen, welches mittels Löschschaum bekämpft wurde. Weitere Trupps gingen im Obergeschoss zur Erkundung vor. Durch das professionelle und schnelle Handeln konnte eine Brandausbreitung in das Obergeschoss verhindert werden. Es waren über 80 Kameraden im Einsatz. Verletzt wurde niemand. Ich möchte mich im Namen der Gemeindeführung bei allen Kameraden für die Einsatzbereitschaft bedanken. Auch an die Kameraden, die nach der Alarmierung zum Gerätehaus eilten und keinen Platz mehr in den Einsatzfahrzeugen fanden, richtet sich der Dank.

Michael Maywald, Gemeindeführung

Fotos: Mario Gruhl



65 Jahre Freiwillige Feuerwehr Schmerlitz

Sonntag 14.08.2022 ab 13:30 Uhr:

- 18. Wettkampf der Feuerwehren in der Disziplin Löschangriff nass*
- Buntes Kinderprogramm mit Hüpfburg, Kinderschminken, Entenrennen, Kinderspritzen und vielem mehr*

DZA im Dialog: Was bedeutet ein astronomisches Forschungszentrum für die Region?

Einladung zum Gespräch am Grill am 16.08.2022, 17.30 Uhr auf dem Hof des Vereinshauses in Cunnewitz

Vielleicht haben Sie im Amtsblatt oder einer Zeitung schon vom Deutschen Zentrum für Astrophysik (DZA) gelesen, vielleicht waren Sie auch auf einer unserer Veranstaltungen in den letzten Monaten oder Sie sind an der Bohrstelle in Ralbitz-Rosenthal vorbeigefahren und sind neugierig, was hier geschieht?



Informationsveranstaltung an der Bohrstelle (DESY, Foto Glaser Görlitz)

Das DZA ist eine gemeinsame Initiative der deutschen Astronomie und Astrophysik zur Gründung eines nationalen Zentrums für astrophysikalische Forschung, Technologieentwicklung und Digitalisierung in der Lausitz. Antragsteller sind namhafte Wissenschaftler unterstützt von allen großen deutschen Wissenschaftsorganisationen. Es ist ein Vorschlag im Rahmen des Wettbewerbs zur Gründung eines Forschungszentrums in der Lausitz und dem Mitteldeutschen Revier, über den Ende September entschieden wird. Und es ist ein Vorschlag mit gesellschaftlichem Impact, davon sind wir überzeugt. Wir planen zwei Standorte, ein Zentrum für Digitalisierung und innovative Technologien in Görlitz und ein Untergrundlabor, das Low Seismic Lab, im Granit der Lausitz, einem Ort größter seismologischer Ruhe. Dort soll ein Untergrundforschungslabor, das Low Seismic Lab, entstehen. Aus diesem Grund haben wir die Mittel der Konzeptphase in eine Probebohrung in der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal investiert.

Unser Ziel: „Wir wollen ein Zentrum mit internationaler Strahlkraft gründen, eng verwurzelt in der Region und zur Identitätsbildung beitragen. Gemeinsam mit Partnern aus Wirtschaft, Politik, der Zivilgesellschaft und den Menschen vor Ort bringen wir den Strukturwandel voran.“ Doch wie soll das gelingen?

In den vergangenen Monaten haben wir Menschen kennengelernt, die in ihrer Region fest verwurzelt sind und gleichzeitig große Offenheit und Neugier mitbringen. Wir haben viel Unterstützung erfahren. Aber natürlich gab es auch viele Fragen: Warum ein solches Zentrum? Warum in der Lausitz? Und vor allem, was bedeutet das für die Region? Auf vielen Veranstaltungen in Gemeinden, Städten, Schulen haben wir uns diesen Fragen gestellt. Aber Sie haben sicher noch weitere...

Um unseren Vorschlag und Ihre Fragen soll es am 16. August um 17.30 Uhr in Cunnewitz, auf dem Hof des Vereinshauses gehen. Dazu laden wir Sie, die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal und den umliegenden Gemeinden, herzlich ein, um mit den Verantwortlichen des Projekts ins Gespräch zu kommen.

Prof. Dr. Christian Stegmann, Mit Antragsteller der Initiative
Hubertus Rietscher, Bürgermeister Gemeinde Ralbitz-Rosenthal

Wollen Sie sich vorab informieren? [dza-lausitz.de](https://www.dza-lausitz.de)

Zusammenfassung Deutsch: https://www.dza-lausitz.de/sites/default/files/2022-05/Zusammenfassung_DZA_DE.pdf

Sorbisch: https://www.dza-lausitz.de/sites/default/files/2022-05/Zusammenfassung_DZA_sorbisch_0.pdf

Auch Fragen können Sie gerne vorab stellen: dza@desy.de

Babylěčo w Ralbicach

Altweibersommer in Ralbitz

09.09.–11.09.2022

pjatk | Freitag

20:00 – wubědźowanje wohnjowych wobornikow

Feuerwehr-Nachtwettkampf

po tym – hudźba w stanje, wohnjostroj

anschließend Musik im Zelt und **Feuerwerk**



sobotu | Samstag

20:00 – pisany program Ralbičanow

Buntes Bühnenprogramm der Ralbitzer

22:00 – reje za wšu starobu z DJjom Guydom

Tanz für Jung und Alt mit DJ Guydo

njedźelu | Sonntag

10:00 – rańše piwko | Frühschoppen

13:00 – konjacy sport | Pferdesport

14:30 – mały kulturny program z kofejpicom

Kaffee und Kuchen mit kleinem Programm (u. a. mit Kamenz Can Dance)

15:00 – zabawa za dźěci | Kinderspiele

16:00 – předstajenje historiskich wužitnych jězdźidłow

Präsentation historischer Nutzfahrzeuge

17:30 – wuhódnoćenje tombole | Auswertung der Tombola



Wot pjatka hač do njedźele so losy za tombolu předawaja!

Von Freitag bis Sonntag werden Tombolalose verkauft!

Na wšěch dnjach je zastaranje z jědźu a pićom zawěšćene.

Für das leibliche Wohl wird an allen Tagen gesorgt.

1. Preis: Kaffeefullautomat

2. Preis: Terrassenkamin

3. Preis: JBL Soundbox u.v.m.

Zastup darmotny! Eintritt frei!